

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteur*innen und Expert*innen der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst. Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „*genaugenommen gibt es ‚die Kunst‘ gar nicht*“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler*innen und eine Vielzahl von Meinungen, was „*die Kunst*“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Die Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung an: anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de.

„Kunst im Kontext“ wird großzügig von der Flossbach von Storch AG unterstützt.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel am Heumarkt Köln und das Wein- und Sektgut Reverchon.

Montag, 31. Januar 2022, 19 Uhr

„Volle Fahrt voraus“ Pavillon-Erfahrungen in Venedig

Vortrag von Yilmaz Dziewior

Yilmaz Dziewior, Direktor des Museum Ludwig, kuratiert den deutschen Pavillon auf der 59. Biennale in Venedig 2022. Er wird dort die Konzeptkünstlerin Maria Eichhorn zeigen, mit der er bereits zweimal zusammengearbeitet hat.

Als Direktor des Kunsthaus Bregenz kuratierte er 2014 die erste Einzelausstellung der Künstlerin in Österreich. Drei Jahre später lud er Maria Eichhorn ein, eine Arbeit für die Jubiläumsausstellung des Museum Ludwig zu realisieren. Ihren Produktionsetat nutzte Eichhorn, um mit der Verwaltung der Stadt Köln ihre rechtmäßige Anstellung als Mitarbeiterin am Museum Ludwig auf Zeit zu realisieren. Im Museum stellte sie den gesamten Schriftverkehr inklusive ihrer Kontoauszüge und Abrechnungen aus, wobei mehrere Meter Papier zusammenkamen. Mit dieser und anderen Arbeiten stellt die institutionskritische Künstlerin u.a. die Frage nach dem ökonomischen und gesellschaftlichen Wert und der Rolle von Künstler*innen und Kunst. Sie beschäftigt sich mit den Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Kunst und mit Arbeits-, Eigentums- und Besitzverhältnissen im aktuellen und historischen Kontext. Anlässlich ihrer Teilnahme an der documenta 11 in Kassel (2002) gründete Eichhorn eine Aktiengesellschaft, die keinen Gewinn machen darf. Als sie 2017 an der documenta 14 teilnahm, rief Maria Eichhorn das bis heute tätige Institut Rose Valland ins Leben. Das Institut erforscht und dokumentiert die Enteignung der jüdischen Bevölkerung Europas und nimmt dabei nicht nur Kunstwerke und Immobilien, sondern auch Alltagsgegenstände wie Besteck und Bücher in den Blick. Man darf also gespannt sein, wie Eichhorn mit der Architektur und Geschichte des deutschen Pavillons in Venedig umgeht.

Yilmaz Dziewior sagt in einem Interview mit SWR 2 vom 17.2.2021, dass Maria Eichhorn ihn immer wieder überrascht – nicht zuletzt in den reduzierten und konzentrierten formalen Setzungen, die sie findet, um ihre Projekte zu zeigen. Warum er die Künstlerin ausgewählt hat und welche Erfahrungen er bei seinen Venedig-Vorbereitungen und -Recherchen gemacht hat, darüber spricht er in seinem Vortrag.

YILMAZ DZIEWIOR

Yilmaz Dziewior (*1964 in Bonn) ist seit Februar 2015 Direktor des Museum Ludwig. Er studierte Kunstgeschichte in Bonn und London und promovierte 2005 mit einer Arbeit über Mies van der Rohe an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bereits von 1996 bis 1999 war er als freier Mitarbeiter und Kurator für das Museum Ludwig tätig. Von 2001 bis 2008 leitete er als Direktor den Kunstverein in Hamburg und lehrte parallel an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg als Professor für Kunsttheorie (2003–2009). Von 2009 bis 2015 leitete er das Kunsthaus Bregenz und kuratierte auf der Biennale in Venedig 2015 den österreichischen Pavillon. Von 2007 bis 2012 war er zudem Mitglied der Ankaufskommission für die Kunstsammlung der Bundesrepublik Deutschland.



Yilmaz Dziewior,
© Foto: Nathan Ishar

MARIA EICHHORN

Maria Eichhorn (*1962 in Bamberg) studierte von 1984 bis 1990 an der Hochschule der Künste in Berlin, wo sie auch lebt und arbeitet. Seit 1999 lehrt sie als Professorin: zunächst als Gastprofessorin am California Institute of the Arts in Valencia, seit 2003 an der Zürcher Hochschule der Künste. Das Migros Museum für Gegenwartskunst in Zürich zeigte 2018 eine umfangreiche Werkschau der Künstlerin. Weitere Einzelausstellungen Maria Eichhorns waren u.a. zu sehen in der Fri Art Kunsthalle, Fribourg (2016), in der Chisenhale Gallery, London (2016), in der Belkin Art Gallery, Vancouver (2015), im Kunsthaus Bregenz (2014), im Van Abbemuseum Eindhoven (2007), im Kunstmuseum Bern (2007, 2001) und im Lenbachhaus in München (2003). Maria Eichhorn war darüber hinaus an zahlreichen Gruppenausstellungen beteiligt, in den letzten Jahren u.a. im MACRO – Museo d'Arte Contemporanea di Roma (2021), im Jewish Museum in New York (2021, 2016), im Museum Ludwig in Köln (2016, 2010) und im Stedelijk Museum in Amsterdam (2015). Sie nahm an der documenta (2017, 2002) und 1997 an den Skulpturprojekten Münster teil und war auf der Biennale di Venezia (2015, 2001, 1993) vertreten. 2021 wurde Maria Eichhorn mit dem Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste in Berlin ausgezeichnet.



Maria Eichhorn,
© Foto: Jens Ziehe

RÜCKBLICK – EINE AUSWAHL

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum und
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION VON
BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
Rem Koolhaas
(verschoben)

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG –
EINE EINSCHÄTZUNG**
Julia Voss

Kunst im Kontext #11–20

Kunst im Kontext #21
EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY
Katharina Sykora

Kunst im Kontext #22
**HIGH AND LOW, POP ART
UND MASSENKULTUR**
Thomas Hecken

Kunst im Kontext #23
**BLICK ZURÜCK IN
DIE ZUKUNFT**
Yilmaz Dziewior

Kunst im Kontext #24
INSIDE/OUT
Kerry James Marshall

Kunst im Kontext #25
**VALIE EXPORT –
IKONE UND REBELLIN**
Film und Gespräch mit der
Künstlerin

Kunst im Kontext #26
**BILDERROR – WENN BILDER
ZU WAFFEN WERDEN**
Prof. Dr. Charlotte Klonk

Kunst im Kontext #27
**SCHLAGLICHTER AUF
DIE SAMMLUNG DES
MUSEUM LUDWIG**
Ed Atkins im Gespräch
mit Beatrix Ruf

Kunst im Kontext #28
**KUNST BLEIBT (NICHT) KUNST.
DIE SPIELREGELN DER FREIHEIT**
Hans Haacke im Gespräch
mit Walter Grasskamp
und Regina Wyrwoll

Kunst im Kontext #29
**EXPERIMENTS IN ART
AND TECHNOLOGY**
Michelle Kuo

Kunst im Kontext #30
**“THE UNDERNEATHS OF
PAINTING”: FRANCIS
PICABIA AND THE BODY**
George Baker

Kunst im Kontext #31
D'APRÈS „STIMMUNG“
Nil Yalter

Kunst im Kontext #32
**DIE ERINNERUNG REICHT
WEITER ALS DAS AUGEN**
Marcel Odenbach

Kunst im Kontext #33
**DER MODERNE KÜNSTLER.
KREATIVITÄT ZWISCHEN
INDIVIDUALITÄT UND
HABITUS**
Wolfgang Ruppert

Kunst im Kontext #34
**VORZÜGE DER
ABSICHTSLOSIGKEIT**
Peter Piller

Kunst im Kontext #35
**WAS IST GEGENWARTS-
KUNST? ZUR POLITISCHEN
IDEOLOGIE**
Alexander García Düttmann

Kunst im Kontext #36
AUSSTELLUNGEN MACHEN
Susanne Pfeffer

Kunst im Kontext #37
OVER SEVEN MOUNTAINS
Haegue Yang

Kunst im Kontext #38
**JEFF WALL ÜBER
JEFF WALL**

Kunst im Kontext #39
**AN EXAMINATION OF
MODERNITY**
Michael Bracewell
über Richard Hamilton

Kunst im Kontext #40
**ART IN THE AGE
OF PLUTOCRACY**
Andrea Fraser

Kunst im Kontext #41
HAUS
Peter Fischli im Gespräch
mit Stanislaus von Moos

Kunst im Kontext #42
ELECTRIC
Daniel Birnbaum

Kunst im Kontext #43
**R.H. QUAYTMAN.
MALEREI IN KAPITELN**
Susanne Titz

Kunst im Kontext #44
**ON THE OCCASION
OF ELEPHANT MEMORY**
Diamond Stingily im
Gespräch mit Rindon Johnson
(auf Englisch)

Kunst im Kontext #45
WOZU TAUGEN SAMMLUNGEN?
Kuratorische Abenteuer für das
21. Jahrhundert
Iwona Blazwick im Gespräch mit
Magdalena Kröner
(auf Englisch)

Kunst im Kontext #46
SIASAT
ruangrupa im Gespräch mit
Magdalena Kröner
(auf Englisch)

Kunst im Kontext #47
**WORKING CAMERA: (GAST-)
ARBEIT UND MIGRATION
IM BLICK DER FOTOGRAFIE**
Burcu Dogramaci

Kunst im Kontext #48
**NEW YORK / COLOGNE,
1960S–70S**
Gary Kuehn

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Infoblatt

Kunst im Kontext #49

„Volle Fahrt voraus“
Pavillon-Erfahrungen
in Venedig

Yilmaz Dziewior

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig Köln
Bischofsgartenstraße 1 · 50667 Köln
info@gesellschaft-museum-ludwig.de · gesellschaft-museum-ludwig.de